



Sternstunde

Erzählrunde

Material: stabiles Papier (160 g), Schere, 3 Sterne, Lichterkette; evtl. dunkelblaues Tuch

Herstellung: Dokument auf stabilem Papier ausdrucken. Die drei Sterne (S. 2) ausschneiden. Mit einer Lichterkette auf einem Tuch in der Kreismitte auslegen.

Tipp: Diese Variante eignet sich als Erzählangebot nach einer Geschichte. Sie kann aber auch ohne Bezug zu einem Thema in einer Kleingruppe durchgeführt werden.

Sternstunden-Erlebnisse

Material: DIN-A6-Karten, Sternenaufkleber, Glitzerstifte; Schachtel, stabiles Papier (160 g), Klebstoff

Herstellung: Auf den Karten werden besondere Erlebnisse notiert. Danach können die Karten mit Aufklebern und Glitzerstiften verziert werden.

In der Schachtel kann alles Material verstaut werden. Dazu die Wolke (S. 4) verkleinert auf stabilem Papier ausdrucken und auf die Schachtel kleben.

Tipp: Die Kinder können ihre Karte mit nach Hause nehmen. Es ist aber auch möglich, die Karten über einen längeren Zeitraum im Gruppenraum auszuhängen (ohne Namen) oder die Karten beispielsweise in einem Ordner zu sammeln, zu dem die Kinder Zugriff haben und an dem sie individuell weiterarbeiten und ihre Erlebnisse festhalten können.

Sternstunden-Kissen

Material: Kissen, dunkles Transferpapier, Bügeleisen, Stoffstifte

Herstellung: Die Sterne (S. 3) und die Wolke (S. 4) auf Transferpapier ausdrucken. Die Wolke auf das Kissen bügeln. Die Sterne werden immer im Anschluss, nachdem ein Kind oder ein Erwachsener ein Sternstunden-Erlebnis erzählt hat, von der Person auf das Kissen gebügelt und mit dem Namen versehen.

Tipp: Bei dieser Variante werden die Erlebnisse nicht ausführlich auf die Sterne aufgeschrieben, vielleicht ein Oberbegriff zum Erlebnis oder der Name des Kindes. Wird die Methode immer wieder mal durchgeführt, kann das immer voller werdende Kissen das einzelne Kind sowie die Gruppe daran erinnern, dass Gott auch heute Menschen begegnet und erfahrbar in das Leben eingreift.







